

HOLZHAUSEN

Ein Dorf spielt Theater - Ein Dorf macht Kultur

Im Jahre 1945 entschloss sich eine kleine Gruppe engagierter Männer und Frauen aus Holzhausen, unter der Leitung des Webermeister Matthäus Lang Theater zu spielen. Sie wollten mit der Gründung einer Theatergruppe die Einheit und den Frieden in der Dorfgemeinschaft wiederherstellen.

Den Initiatoren gelang es, alle Schichten der Bevölkerung für dieses Vorhaben zu begeistern. Mit tatkräftiger Hilfe der Dorfbevölkerung wurde eine Theaterbühne im Dorfwirtshaus errichtet und das erste Stück sogleich aufgeführt. Jährlich wurde ein neues Stück einstudiert und dem dankbaren Publikum der Nachkriegsjahre präsentiert.

Viele der anfangs gespielten Werke stammten aus der Feder von Matthäus Lang. Bestärkt durch den Erfolg auf der eigenen Bühne, wagte sich die „Heimatbühne Holzhausen“, wie sie sich damals nannte, bald über die Gemeindegrenzen hinaus zu Gastspielen.

Natürlich hat sich das Theater Holzhausen im Lauf seiner Geschichte verändert. Vieles wurde erneuert und weiterentwickelt, aus der „Heimatbühne Holzhausen“ wurde die „Spielgemeinschaft des Theaters Holzhausen“.

Viele Grundideen der ersten Jahre gelten aber noch heute:

Die Offenheit und Aufgeschlossenheit, neue und fremde Bühnen zu bespielen, das Ziel, niveauvolles und ehrliches Theater auf die Bühne zu bringen, die Zuschauer anzuregen, zu berühren und manchmal auch zu provozieren, blieben über die Jahrzehnte ebenso Grundsätze, wie der Anspruch, traditionelles mit modernem zu verbinden, und damit den ländlichen Raum in seiner kulturellen Vielfalt weiter zu entwickeln und zu präsentieren.

Einen Meilenstein in seiner Geschichte setzte das Theater Holzhausen 1988/89 mit der Errichtung eines eigenen Theaters. Es war mehr als eine Herausforderung, galt es doch jetzt, weitreichende Ideen mit geballter Kraft in die Tat umzusetzen. Wie sehr es sich lohnte, sich dieser Aufgabe zu stellen, zeigt die Entwicklung der Spielgemeinschaft des Theaters Holzhausen seit der Fertigstellung des neuen Theaters.

Ein abwechslungsreiches Theaterprogramm, Nationale und Internationale Theaterfestivals, Ausstellungen in der Dorf-Galerie, verschiedene Musik- und Kulturveranstaltungen werden das ganze Jahr über geboten.

Mit der Errichtung der Kulturwerkstatt 2002 in der ehemaligen Lehrerwohnung im Schulgebäude der Volksschule Holzhausen entstand für die Spielgemeinschaft des Theaters Holzhausen ein Kommunikations- und Fortbildungszentrum, eine Zukunftswerkstatt des Amateurtheaters.

Der Einzugsbereich des Stammpublikums geht weit über die Landesgrenzen hinaus, freundschaftliche Verbindungen zu Theaterschaffenden verschiedener Nationen werden gepflegt und regen immer wieder zu neuen Initiativen an.

**Ein Dorf spielt Theater - Ein Dorf macht Kultur
in Holzhausen wahr geworden**